

Soeben beginnt zu erscheinen:

HANDWÖRTERBUCH DER KRIMINOLOGIE

und der anderen strafrechtlichen Hilfswissenschaften

Unter Mitberatung von Justizrat Dr. DRUCKER, Leipzig / Professor Dr. Graf GLEISPACH, Wien
Generalstaatsanwalt Dr. HAFNER, Karlsruhe / Obergerwaltungsgerichtsrat
Dr. HAGEMANN, Berlin / Reichsgerichtsrat Dr. HARTUNG, Leipzig
Professor Dr. KOHLRAUSCH, Berlin / Professor Dr. MÜLLER-HESS, Berlin

Herausgegeben von **Alexander Elster** und **Heinrich Lingemann**
Dr. jur. in Berlin Oberstaatsanwalt in Essen

Das „Handwörterbuch der Kriminologie“ wird zwei Bände umfassen und erscheint in etwa 12-15 Lieferungen von je 7 Druckbogen zum Preise von je RM 6.-. Es soll Ende 1933 abgeschlossen vorliegen. Die erste Lieferung gelangt soeben zur Ausgabe. Der Bezug dieser Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

In diesem neuen Handwörterbuch wird **erstmalig das gesamte kriminalistische Wissen der Gegenwart** in mehr als 200 alphabetisch geordneten Einzelbeiträgen behandelt. Hervorragende Gelehrte und erfahrene, praktisch tätige Kriminalisten berichten über die Methoden der Kriminaltechnik, über Kriminalbiologie und -anthropologie, Kriminalpsychologie und -psychiatrie, Kriminalsoziologie, Kriminalstatistik, gerichtliche Medizin, Gefängniswesen und Polizeiwissenschaft. Das materielle Strafrecht und der Strafvollzug sind insoweit einbezogen, als ihre Regelung für die Verursachung, Verhütung und Bekämpfung des Verbrechens von Wichtigkeit erscheint. Die Tatsachen der kriminalistischen Praxis stehen bewußt im Vordergrund der Darstellung.

Mit diesem groß angelegten Werk bieten wir dem Sortiment ein äußerst zugkräftiges Vertriebsobjekt. Werbematerial (s. Zettel) steht zur Verfügung. Firmen, die sich des Vertriebes in umfassender Weise annehmen wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Interessenten: Kriminalisten – Staatsanwälte – Strafrichter – Strafverteidiger – Gerichtssachverständige – Rechtsgelehrte – Sozialwissenschaftler und -Politiker – Mediziner und Psychiater – Polizeibeamte – Behörden – Bibliotheken.



Walter de Gruyter & Co. - Berlin W 10 und Leipzig